

Nachhaltigkeit steht für langfristiges, umweltverträgliches und verantwortungsvolles Wirtschaften, das auch kommenden Generationen die Befriedigung ihrer Bedürfnisse ermöglicht. Diese Haltung prägt das Handeln von Verwaltungsrat, Gruppenleitung und Mitarbeitenden der Vontobel-Gruppe. Die Grundsätze für eine nachhaltige Unternehmensführung sind in unserem Leitbild festgelegt: Ehrlichkeit als Basis für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen, unabhängige Beratung dank grosser Eigenständigkeit, Integrität und Sorgfalt, verantwortungsvoller Umgang mit unseren Stakeholdern, vielfältige Beiträge an das Gemeinwohl. Dies sind nur einige der Prinzipien, welche die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Unternehmensstrategie legen. Konkret setzt Vontobel die Prinzipien der Nachhaltigkeit in drei Bereichen um: auf strategischer Ebene, im Beratungs- und Produktbereich sowie im eigenen Betrieb.

## **Strategische Entscheide für mehr Nachhaltigkeit**

Auf strategischer Ebene wurde das Thema Nachhaltigkeit mit Nachdruck vorangetrieben. So wurde im vergangenen Jahr eine Stelle für die Koordination aller Nachhaltigkeitsthemen geschaffen. Die verschiedenen Nachhaltigkeitsaktivitäten innerhalb der Vontobel-Gruppe werden von dieser Stelle koordiniert und sollen auch nach aussen vermehrt sichtbar werden. Die strategische Stossrichtung bildete auch die Basis für eine Partnerschaft mit responsAbility. Vontobel beteiligte sich an diesem innovativen Spezialisten für Social Investments und lancierte bereits ein erstes gemeinsames Produkt.

## **Nachhaltige Anlageprodukte – langfristig und erfolgreich**

Durch innovative nachhaltige Anlageprodukte ermöglichen wir es unseren Kunden, in zukunftsfähige Themen zu investieren und damit sowohl finanziellen Erfolg zu erzielen als auch einen Beitrag an eine nachhaltige Entwicklung zu leisten.

Das erste Resultat der Partnerschaft mit responsAbility war die Lancierung eines weltweit einzigartigen strukturierten Produkts, welches dem Anleger die Investition in das Thema Pressefreiheit in nicht-demokratischen Ländern ermöglicht. Im «VONCERT responsAbility Media Development» wird eine festverzinsliche Anlage mit einem Darlehen an den Media Development Loan Fund kombiniert, der den Aufbau unabhängiger Medien finanziert. Dank einer Garantie des schweizerischen Departements für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) kann dem Anleger jederzeit Liquidität und damit die einfache Bewirtschaftung der Position gewährleistet werden. Dies stellt auch für das DEZA einen Vorteil dar, das bisher das Darlehen direkt mit Bundesgeldern finanziert hat. Das innovative Zertifikat stiess auf grosses Interesse und löste auch ein beträchtliches Medienecho aus.

Das Investment Banking startete im Oktober 2006 in Zusammenarbeit mit INRate eine Serie von Vontobel-Strategie-Zertifikaten zum Thema Nachhaltigkeit. Den Anfang machte der «Voncerc Smart Mobility Basket», welcher Unternehmen beinhaltet, die durch ihre Dienstleistungen und Produkte eine Form von Mobilität ermöglichen, die sozial und ökologisch effizient mit den vorhandenen Ressourcen umgeht. Solche Zertifikate erlauben es, rasch auf aktuelle Nachhaltigkeitsthemen zu reagieren und den Investoren die Chance zu bieten, an interessanten Themen zu partizipieren. Weitere Zertifikate zu nachhaltigen Themen mit Entwicklungspotenzial werden folgen.

Die Raiffeisen-Futura-Produkte, welche durch das Vontobel Asset Management verwaltet werden und ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur INRate entstehen, können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: So erhielt der «Raiffeisen Futura Swiss Stock» von der renommierten Research-Agentur Morningstar den «Lipper Fund Award Switzerland 2006». Er wies unter allen Schweizer Aktienfonds, welche in Schweizer Aktien investieren, die konstant beste Performance über die letzten drei Jahre auf. Auch der «Futura Swiss Franc Bond» ist sehr erfolgreich und besitzt vier Sterne im Morningstar-Rating. Der «Futura Global Stock» hat den MSCI World Index 2006 um 6.5% geschlagen und über 3 Jahre durchschnittlich um 1%. Im März 2006 wurde zudem der «Raiffeisen-Vontobel Pension Invest Futura 50» lanciert, der es Privatanlegern ermöglicht, Vorsorgegelder – z. B. im Rahmen der Säule 3a, nachhaltig anzulegen. Insgesamt wiesen die Raiffeisen-Futura-Produkte per Ende 2006 ein Volumen von CHF 604 Millionen auf.

Das Thema alternative Energien beinhaltet im vergangenen Jahr für Anleger viele Chancen, die sie auch mit dem «Vontobel Global Trend New Power Tech» wahrnehmen konnten. Der Fonds investiert in Firmen aus dem Bereich alternative Energien und damit in ein wichtiges Wachstumssegment. Im vergangenen Jahr erzielte er eine Performance von 19% und übertraf damit den MSCI World Index um klare 11%.

Und schliesslich trägt auch die Spendenstiftung der Bank Vontobel zu vermehrter Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Umwelt bei. Kunden, die einen Teil ihres Vermögens für einen guten Zweck spenden wollen, können über die Spendenstiftung Projekte in den Bereichen Kinder, Soziales, Medizin oder Tier- und Artenschutz unterstützen.

### **Nachhaltigkeit im Betrieb**

Im eigenen Betrieb nehmen wir laufend Optimierungen für ein energie- und ressourcenschonendes Bankgeschäft vor. Die Vontobel-Gruppe bezieht als Basis reinen Wasserstrom und ergänzt diesen mit einem wesentlichen Teil Ökostrom mit dem Label «naturemade star!». Dabei handelt es sich um Strom aus Solaranlagen und Wasserkraftwerken, die höchste ökologische Ansprüche erfüllen. Mit dem Bezug von Ökostrom tragen wir dazu bei, dass diese sauberen Energiequellen weiter nutzbar gemacht werden und neue Solaranlagen und Wasserkraftwerke erstellt werden. Seit Herbst 2006 ist die Vontobel zudem Mitglied der Energie-Agentur der Wirtschaft und erarbeitet dort konkrete Ziele zur Senkung des Energieverbrauchs. Beim Papier setzen wir auf eine nachhaltige Forstwirtschaft: Sämtliches Kopier- und Druckpapier trägt das FSC-Label, welches dafür garantiert, dass das verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt.

Auch im laufenden Jahr werden wir unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit konsequent fortführen. Neue Initiativen sind vorgesehen: die Palette nachhaltiger Anlageprodukte wird weiter ausgebaut, die damit einhergehende Kundenberatung wird in der Breite intensiviert, und die betrieblichen Abläufe werden sukzessive auf Nachhaltigkeitsaspekte überprüft und angepasst.